ZUSTAND DER GEWÄSSER

Gemäß Richtlinie 2000/60/EG müssen die Oberflächen- und Grundgewässer bis 2015 insgesamt einen guten Zustand (oder ein gutes Potenzial[1]) halten oder erreichen. Dieses Umweltziel ist nur über die Durchsetzung der Maßnahmen, die in den Bewirtschaftungsplänen fur die Einzugsgebiete festgelegt sind, zu verwirklichen.

FAZIT

Die jüngsten Auswertungen haben ergeben, dass 56 % der Oberflächenwasserkörper (199/354) und 40 % der Grundwasserkörper (13/33) in der Wallonie insgesamt nicht in einem guten Zustand[2] sind. Probleme gibt es vor allem im Einzugsgebiet der Schelde und in einigen Teileinzugsgebieten der Maas (Sambre, Weser, Maas stromabwärts)[3], wo die biologische Qualität der Wasserkörper generell am schlechtesten ist. Die häufigsten physikalischen und chemischen Beeinträchtigungen sind auf stickstoff- und/oder phosphorhaltigen Substanzen (in 3/4 der Fälle) und Pestiziden (in 1/3 der Fälle) zurückzuführen. Die prädiktive Risikoanalyse deutet darauf hin, dass die in den Entwürfen der aktuellen Bewirtschaftungspläne[4] vorgesehenen Maßnahmen bis 2015 voraussichtlich 51 % der Oberflächenwasserkörper und 70 % der Grundwasserkörper in einen guten Zustand bringen, vorausgesetzt, sie werden innerhalb kürzester Zeit umgesetzt. Für die anderen Wasserkörper wurden aus technischen, wirtschaftlichen oder naturbedingten[5] Gründen Fristverlängerungen (2021-2027) beantragt.

Bewertung +

Ungünstige, aber sich verbessernde Situation

[1] Für künstlich angelegte oder stark veränderte Oberflächenwasserkörper.

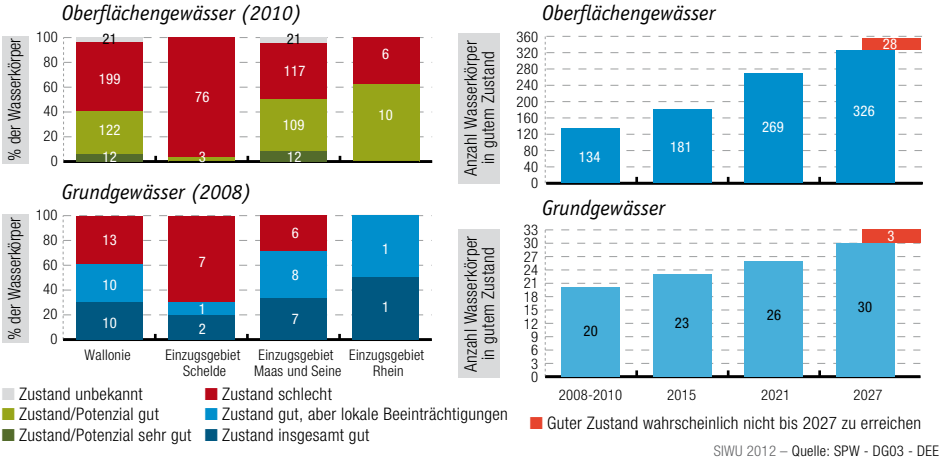
[2] Ökologischer und chemischer Zustand für Oberflächengewässer, quantitativer und chemischer Zustand für Grundgewässer.

[3] → Karte 24, 25 und 26.

[4] Die Liste der 153 vorgeschlagenen Maßnahmen steht auf http://eau.wallonie.be.

[5] Wenn z. B. die Transferzeit zwischen Boden und Grundwasserleiter oder die Wiederherstellungszeit der Ökosysteme zu lang ist.

Abb. 10-1 Zustand und Umweltziele der Oberflächen- und Grundwasserkörper in der Wallonie nach internationalen Einzugsgebieten



SIWU 2012 – Quelle: SPW - DG03 - DEE

Schlüsselbegriffe: Wasserkörper, ökologischer Zustand, chemischer Zustand, quantitativer Zustand, Umweltziele

Verbundene europäische Indikatoren (siehe Seite 147): 88, 89, 91, 92, 95, 99, 100